



Kinder- und Jugendärzte
Neuperlach

DR. EIGNER DR. JANSMA

ELTERNINFORMATION ZUM ULTRASCHALL-SCREENING DER NIEREN UND HARNWEGE BEIM SÄUGLING

Was sind die Hintergründe?

- jeder 3. Säugling mit einem Harnwegsinfekt hat eine Harnwegsanomalie.
- Säuglingsnieren werden durch Infekte besonders geschädigt, weil
 - die Säuglingsniere sich noch entwickelt.
 - Harnwegsinfekte im Säuglingsalter spät diagnostiziert werden.
- Bluthochdruck im Kindesalter wird in einem Drittel der Fälle durch entzündlich bedingte Nierennarben verursacht.
- Urinabflussstörungen, die der operativen Korrektur bedürfen, zerstören langfristig die Nieren, verursachen aber keine Beschwerden.
- 54% der Kinder mit chronischer Nierenschwäche haben als Grunderkrankung eine angeborene Fehlbildung der Nieren oder Harnwege.

Warum ist die frühzeitige Erkennung von Nieren- und Harnwegsanomalien so wichtig?

- komplizierte Harnwegsinfekte bei Nierenfehlbildungen können durch vorbeugende Maßnahmen verhindert werden.
- Verhinderung von Nierennarben bedeutet Vermeidung von lebenslanger Hochdruckbehandlung.
- Operative Korrekturen zum optimalen Zeitpunkt führen zu hervorragenden Langzeitergebnissen.
- spezielle Betreuung eröffnet auch bei funktionell stark geschädigten Nieren neue Perspektiven.

Wie hoch sind die Kosten?

Es liegt im Ermessen Ihrer Krankenkasse, ob sie die Kosten für das Screening ersetzt. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten zumeist nicht. Die AOK Bayern übernimmt allerdings die Kosten im Rahmen des Hausarztvertrags für Kinder automatisch.

Die Durchführung der Ultraschalluntersuchung der Nieren und ableitenden Harnwege beträgt ca. 38 Euro. Sie erhalten darüber eine Quittung.

Ihr Praxisteam der Kinder- und Jugendärzte Neuperlach